

+ KsR. Pfarrer Helmut Fröhlich

Helmut Fröhlich wurde am 18. September 1927 in Linz geboren. Gemeinsam mit seiner Schwester wuchs er in Pregarten auf. Sein Vater starb bereits im Jahre 1953, seine Mutter im Jahre 1964. In Pregarten besuchte er die Volks- und Hauptschule und in Linz das akademische Gymnasium. Im Herbst 1943 wurde auch er als 16jähriger, wie so viele andere seines Alters, zum Kriegsdienst eingezogen, wodurch ihm Fronteinsatz und Kriegsgefangenschaft nicht erspart blieben.

Im Jahre 1947 legte er am Gymnasium die Matura ab und begann das Studium der Philosophie und Theologie in Linz. Am 29. Juni 1951 wurde Helmut Fröhlich im Dom zu Linz zum Priester geweiht.

Nach einem Jahr als Alumnatspriester begann er am 1. Juli 1952 seinen Dienst für das Reich Gottes als Kaplan von Molln. Bereits ein Jahr später wurde er für Molln als Pfarrprovisor ernannt und war dort maßgeblich am Kirchenbau in der Innerbreitenau beteiligt.

Ab 1957 wirkte er als Kooperator und später als Pfarrprovisor in Wels und als Religionslehrer an Mittelschulen.

Mit 1. Jänner 1965 wurde Helmut Fröhlich von Herrn Diözesanbischof DDr. Fanz Zauner zum Pfarrer von Sierning ernannt. Am 24. Jänner fand die feierliche Installation statt.

Neben der Feier der Eucharistie und der Spendung der Sakramente fand Pfarrer Fröhlich immer Zeit, auf die Menschen zuzugehen. Seine Vorliebe galt der Mitwirkung in den örtlichen Vereinen, was sich in vielen Ehrungen zeigte.

Einer seiner Lieblingsgedanken war: "Es gibt viele Wege zu Gott, einer davon führt über die persönliche Freundschaft."

KsR Helmut Fröhlich ist Ehrenbürger der Marktgemeinde Sierning, Träger des goldenen Ehrenzeichens und Ehrenringes der Marktgemeinde Sierning, er ist Feuerwehr-Bezirkskurat, Gründungsmitglied des Lions Clubs Sierning-Steyrtal, Major der Bürgergarden Oberösterreichs und hat das goldene Offizierskreuz am Bande der Bürgergarden OÖ. Weiters wurde ihm das goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ., das goldene Ehrenzeichen des OÖ. Blasmusikverbandes und eine Reihe weiterer Auszeichnungen von Vereinen und Körperschaften verliehen.

Seit September 2003 ist Pfarrer Fröhlich in seinem wohlverdienten Ruhestand und stand immer noch gerne für Aushilfen im Bezirksaltenheim, in der Pfarre und den Nachbarparolen zur Verfügung.

Am 29. Juni 2011 feierte er im Gottesdienst und am Ortsplatz mit der Pfarre und vielen Vertretern der Öffentlichkeit, sowie der Vereine und Körperschaften sein 60jähriges Priesterjubiläum.

Sein besonderes Markenzeichen ist sein Namensgedächtnis, mit allen Einzelheiten, wie Geburtsdatum, Hochzeitsdatum, Verwandtschaftsverhältnisse, etc., die er sich merken konnte und immer auf Abruf parat hatte.

Am Donnerstag, 10. April 2014 ist Pfarrer KsR. Helmut Fröhlich, nach einem langen, erfüllten Priesterleben, mit viel Engagement für das Vereinsleben, in die Herrlichkeit Gottes abberufen worden.

